

**KW XV.**

# OBJECTBE'S PINKBOX DANAERGESCHENK?

... ODER IM KOSMOS FEUCHTER PHÄNOMENE



Derzeit im Angebot:

## GRUND RECHTE

Die werden mal geschenkt und dann wieder entzogen, wie man es kleinen Kindern androht, die sich nicht wohl verhalten. Bei so einer Gleichzeitigkeit von destruktiver Dämonie, Zukunftsbeschwörung und euphorischer Hingabe an den funktionalen Augenblick reihen sich die Ereignisse schnell & laut, kaum zu übersehen aneinander, und ändern die Realität, zu der sie hinzutreten. Vom ersten Lockdown, über die revidierte „Osterruhe“ zum „Brücken-Lockdown“ und nicht nur da, auf dem viralen „Kampffplatz“.

Allesamt Danaergeschenke:

Aber wir wollen nicht nur von den großen Gaben sprechen... die sind ohnehin kaum angemessen zu erwidern. Denn jedes Geschenk trägt ja auch immer den Wunsch in sich, entgegnet zu werden. Erfreulicherweise gibt ja auch die süßen, kleinen Geschenke, die soviel Freude bereiten können und dabei noch dem Fortschritt dienen. Ob Urinella, GO-GIRL, easyPee... alles aus Plastik, wenn's noch billiger sein soll, dann die Einwegvariante aus recyceltem Getränkekarton. Madame hatte noch ihr bourdalou aus Porzellan bei sich, damals mit aufwändiger Glasur und dem intimen Anlaß entsprechend mit delikaten Dekor verziert; es war der persönliche Luxusbegleiter für unterwegs, damals im 17. Jahrhundert. Die kleine Geschichte zum weiblichen, transportablen adjuvans für's Pinkeln im Stehen ist noch längst nicht zu Ende erzählt..., der Akt an sich ist nämlich ganz große Kunst. Lesen Sie [hier weiter...](#)

Immer diese gut gemeinten Geschenke..., so zahlreich und so geistvoll, brillant... Ich bin verwirrt.

Damit Frau heute emanzipierter pinkeln kann - aufrecht mit „Pibella“

